



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 10.01.2017
Vorstoss	Postulat SVP-Fraktion: Erstellen einer Online-Plattform für die Wahlen 2020
Info	<p>Am 07.11.2016 hat die SVP-Fraktion ein Postulat eingereicht, mit welchem der Gemeinderat aufgefordert wird zu prüfen, ob im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen 2020 eine Online-Plattform (wie z.B. Smartvote oder Vimentis), auf welcher sich die Kandidierenden präsentieren können, eingesetzt werden kann. Damit könnten sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein genaueres Bild über die Kandidierenden machen.</p> <p>Die Funktionsweisen der bestehenden Online-Wahlhilfen sind sich ähnlich. Auf der Basis eines standardisierten Fragebogens zu politischen Themen kann sich ein Wähler oder eine Wählerin ein eigenes Profil erstellen. Dieses Profil wird anschliessend mit den zuvor erfassten Profilen von Kandidierenden und Parteien abgeglichen. Die Antworten der Kandidierenden werden von den Kandidierenden freiwillig erfasst. Dem Wähler wird zum Schluss wahlweise eine Liste der Kandidierenden oder der Parteien präsentiert, auf der diese in absteigender Reihenfolge gemäss der Übereinstimmung mit dem Profil des Wählers aufgeführt sind.</p> <p>Der Gemeinderat hat beschlossen, das Postulat entgegenzunehmen und die Kosten sowie den freiwilligen Aufwand für die Kandidierenden zu prüfen.</p>
Antrag	Das Postulat wird an den Gemeinderat <u>überwiesen</u> .

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

Postulat
SVP-Fraktion

Erstellen von einer Online-Plattform für die Wahlen 2020

Am 28.02.2016 hat Binningen ein neues Parlament sowie den Gemeinderat (erster Wahlgang) gewählt.

Zeitgleich haben Eidgenössische Abstimmungen mit einer Stimmbeteiligung von 67.26% stattgefunden.

Die Stimmbeteiligung bei den Wahlen lag jedoch für den Einwohnerrat bei 42.17% und beim Gemeinderat im ersten Wahlgang bei 46.16%. Im zweiten Wahlgang waren es noch 29.94%.

Diese Zahlen zeigen, dass viele die zwar abstimmen, jedoch nicht wählen. Oft werden Einwände gebracht wie:

- ich kenne die Personen nicht
- kenne die Einstellungen nicht
- weiss nicht wie die Person zu konkreten Themen steht

Deshalb wird der Gemeinderat beauftrag eine Online-Plattform, wie z.B. smartvote oder Vimentis, zu finden, auf welcher sich die Stimmbürger ein genaueres Bild über die Kandidierenden machen können. Dank einer individuellen Wahlempfehlung soll es dem Wähler erleichtert werden, die für ihn passenden Kandidaten zu finden.

Der Gemeinderat soll dabei die Folgekosten sowie den Aufwand für die Kandidierenden (die Teilnahme ist fakultativ) aufzeigen.

(im Namen der SVP Fraktion)
Roman Oberli
05.09.2016



S. Keller